

## *Chronik des VfL 1976 Roxheim e.V.*

Ein sportliches Angebot auf breiter Basis zu bieten war bei der Gründung des VfL 1976 Roxheim (Gründungsname) oberstes Gebot. Initiiert wurde die Gründung des Vereins vom damaligen Übungsleiter Walter Medinger (†) aus Hargesheim. Ziel der 54 Frauen und Männer die sich am 18.03.1976 in die erste Mitgliederliste des neuen Vereins eintrugen war es, zunächst ein sportliches Angebot für die bis dahin beim TuS Roxheim sportlich beheimateten Frauen anzubieten. So war es kein Wunder, dass der erste Vorstand des Vereins, der an diesem Abend gewählt wurde, ausschließlich aus Frauen bestand.

Zur "Gründungsvorsitzenden" des neuen Vereins wurde für die Dauer von 2 Jahren Frau Ursula Mandig gewählt. Unser Verein entwickelte sich zügig. Bereits im Oktober des Gründungsjahres nahmen auch Männer ihre sportlichen Aktivitäten auf. Breitensport, Leichtathletik sowie der Erwerb des Sportabzeichens waren von nun an beherrschende Themen in beiden Gruppen. Häufig wurden die Übungsstunden während des Sommers auch nach draußen verlegt.

Der Verein wurde bereits im Gründungsjahr seinen Zielen, ein umfangreiches Breitensportangebot zu bieten, gerecht.

Zum 31.12.1977, also knapp zwei Jahre nach Gründung des VfL hatte der Verein bereits 117 Mitglieder.

Die Mitgliederversammlung 1978 brachte erste Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes.

Zum ersten Mal wurde ein Mitglied der Männerabteilung, Achim Hoffmann, zum 1. Vors. gewählt. Die Vergrößerung des Vereins brachte es mit sich, dass der Wunsch nach weiteren sportlichen und auch gesellschaftlichen Angeboten laut wurde.

So kam es bereits bei der Mitgliederversammlung 1979 zur Gründung der Wanderabteilung. In dieser Zeit gab es starke Nachfrage seitens der Mitglieder nach diesem Angebot. Zum ersten Wanderwart wurde Franz Josef Marx gewählt. Er füllte dieses Amt letztlich 15 Jahre mit sehr großem Erfolg aus. In diese Zeit fiel auch der Beginn der Freundschaft mit dem Frankenwaldverein in Ludwigstadt. Gegenseitige Besuche standen am Anfang. Hierbei war für viele VfLer das beeindruckendste sowie bleibendste Erlebnis das Kennenlernen der damaligen innerdeutschen Grenze mit den berühmten Befestigungsanlagen. Für viele, die zum ersten Mal die Grenze so hautnah erlebten, war dies nicht nur ein einschneidendes, sondern auch bedrückendes Erlebnis.

Weiterer Meilenstein war 1980 die Ausbildung von Übungsleitern durch den Sportbund Rheinland. Die Ausbildung verlief erfolgreich und so konnten 4 frischgebackene Übungsleiter/innen Anfang 1981 die Arbeit für den VfL im Bereich Kinderturnen aufnehmen. Auch an die Aller kleinsten wurde damals mit dem Mutter-/Kindturnen gedacht. Ein Kindersportfest, das noch heute alljährlich auf dem Programm steht, wurde erstmals am 17. Juni 1981 auf dem Sportplatz abgehalten. Im Rahmen einer großen Familienfete erhielten die Kinder am Nachmittag auf dem Roxheimer Grillplatz ihre Siegerurkunden.

Ebenfalls in diesem Jahr wurden die Weichen zum Eintrag ins Vereinsregister gestellt. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung im November 1981 stellte den hierzu notwendigen rechtlichen Beschluss her. Im Sept. 1982 wurde der Verein als VfL 1976 Roxheim e.V. ins Vereinsregister beim Amtsgericht Bad Kreuznach eingetragen.

Auch auf neuen Sportfeldern ging die Entwicklung weiter. Volleyball zog immer mehr Sportbegeisterte auch in unseren Verein. Die Jugend nahm das Training auf und stellt auch heute noch das Rückgrat dieser Sportart im VfL 1976 Roxheim e.V. dar.

Die Seniorenabteilung, die wie alle anderen Abteilungen ebenfalls noch heute besteht und eifrig genutzt wird, übt seit Juni 1984 ihr sportliches Angebot aus. Neben der reinen sportlichen Betätigung an jedem Montag nahm die Gruppe auch immer wieder an Gymnastik- und Tanztreffs für Senioren beim Turngau Naheetal aber auch an Landesturnfesten teil. So ist diese Gruppe auch ein hervorragendes Aushängeschild für den VfL.

Vielfach wurde und wird immer die Geselligkeit und der Zusammenhalt groß geschrieben. Waren es am Anfang die sommerlichen Grillfeste, so wurde im Laufe der Zeit auch die Fastnacht in das Programm aufgenommen. In den Sportstunden wurde zunächst gefeiert und gelacht und gejubelt. Bald schon wurde die Lust geweckt, die Fastnacht etwas größer zu gestalten und es erfolgte der Umzug der Fastnacht in das Ev. Gemeindehaus. Damit wurde das sonst so ruhige Haus zur neuen Narrhalla des VfL. Nach einigen Jahren zog man sogar in die Birkenberghalle um, damit die immer zahlreicheren Fastnächter die Sitzung verfolgen konnten.

Im Oktober 1993 kam ein weiteres sportliches Highlight hinzu. Die Tanzgruppe "Cascaya" wurde von 5 begeisterten Tanzsportlerinnen gegründet. Im Alter von 9,10,13 und 14 Jahren begannen die 5 mit

dem Training für die nicht immer einfachen Choreografien. Hervorragende Platzierungen bei den Rhld.-Pfalz-Meisterschaften, zweimal konnte hier der 2. Platz und einmal der 3. Platz erreicht werden, sind ein Beleg für die erfolgreichen Choreografien der Übungsleiterinnen. 30 Auftritte jährlich absolvierte die Truppe mit einem hohen Einsatz an Trainingsfleiß. Die eigenen, von den Cascaya durchgeführten Tanzshows sind die absoluten Highlights der Tänzer und /-innen. Viele Veranstaltungen haben die Cascaya durch ihre Teilnahme bereichert. Einige der Tänzerinnen haben im Laufe der Zeit dann auch mit der eigenen Familiengründung begonnen. Es wurde geheiratet, Kinder sind auf die Welt gekommen und so war es nicht sehr verwunderlich, dass sich die Cascaya im April 2013 mit einer großen Abschiedsvorstellung von der Welt der Wettbewerbe verabschiedeten. Gelegene Choreografien von zahlreichen befreundeten Tanzgruppen trugen dazu bei den Cascaya einen würdigen Abschied zu gestalten.

Auch sportlich ging die Entwicklung des Vereins weiter. Die Volleyballer haben nach intensiven Trainingsrunden den aktiven Spielbetrieb aufgenommen. Ständig kletterte die Damenmannschaft in den Tabellen wie auch in den Spielklassen nach oben. Es war schon erstaunlich, dass nach so kurzer Zeit der

Spielklassenzugehörigkeit als erstes großes Ziel 2007 die Meisterschaft in der Damen A-Klasse erreicht wurde. Im Jahr 2010 folgte dann der nächste große Cup des eingespielten Teams.

Sie wurden Meister in der Bezirksklasse und stiegen hierdurch in die Bezirksliga auf. Leider werden so traumhaft gute Mannschaften durch einfache Dinge wie z. B. Schule, Berufsausbildung oder Studium mit dem damit verbundenen Wohnungswechsel auseinandergerissen. Neue Teams sind im Aufbau und machen mit den bisherigen Erfolgen Mut für die Zukunft. In den letzten 3 Spielzeiten haben sich wieder starke Mannschaften gebildet, die es schafften, sehr erfolgreich zu sein. Unsere Damen 1 hat es geschafft in 3 Jahren 3-mal in Folge in die nächst höhere Spielklasse aufzusteigen. Dies bedeutet, dass diese Mannschaft in der kommenden Saison in der Rheinhausenliga mitspielt. Unsere Mannschaft Damen 2 hat es mit dem Saison-Endergebnis in die Kreisliga Rheinhausen geschafft. Damit sind unsere beiden aktiven Frauenteam ganz oben mit dabei. Ein Ergebnis, auf das der Verein sehr stolz ist. Es ist auch ein Beleg dafür, dass sich unsere Vereinsarbeit bezahlt macht, denn unsere Spielerinnen sind fast ausnahmslos Eigengewächse, die z. Teil schon

seit der Eltern-Kind-Turnstunde dem Verein die Treue halten.

Sorge bereitet den Verantwortlichen aber die Tatsache, dass immer weniger Mitglieder bereit sind aktiv im Verein, sei es im Vorstand oder auch im sportlichen Bereich, aktiv mit zuarbeiten. So war es bei der Mitgliederversammlung im März 2015 nicht möglich, einen voll funktionsfähigen Vorstand zu wählen. Nachdem der bisherige 1. Vorsitzende Achim Hoffmann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidierte und der 2. Vorsitzende Karl-Werner Scherer nach mehr als 20 Jahren Vorstandsarbeit ebenfalls nicht mehr zur Verfügung stand, musste eine neue Führungsriege gestellt werden. Selbst ein Flyer, der vom Vorstand zur Werbung verteilt wurde, zeigte, wie wenig Interesse seitens der Mitglieder an Vereinsarbeit besteht. Erst die zweite einberufene Mitgliederversammlung war von Erfolg gekrönt. Aus den Reihen der Eltern unserer jungen Volleyball Damen wurde Friedhelm Dörr zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite steht als neuer 2. Vorsitzender Rigo Anders. Alles in allem ist der Verein auf einem guten Weg. Wir haben aktuell ca. 650 Mitglieder und alle Gruppen zeichnen sich durch eine rege Teilnahme aus. Wir hoffen und wünschen uns, dass wir auch in Zukunft weiter, so wie bisher, das sportliche und

gesellschaftliche Bild der Gemeinde Roxheim mitgestalten können.

An dieser Stelle soll auch all denjenigen gedankt werden, die in den zurückliegenden Jahren für den Verein tätig waren. Alle Personen aufzuzählen und dabei niemanden zu vergessen ist sehr schwierig.

Stellvertretend für alle, die aktiv den Verein geführt haben, werden in der folgenden Auflistung die bisherigen Vorsitzenden aufgeführt:

1. Ursula Mandl  
Gründungsvorsitzende  
12.03.1976-7.4.1978
2. Achim Hoffmann  
07.04.1978-28.03.1987
3. Reinhard Fuchs  
28.03.1987-21.03.2003
4. Dirk Bambach  
21.03.2003-20.03.2009
5. Uwe Sazer  
20.03.2009-Sept. 2011
6. Karl-Werner Scherer  
Sept. 2011-16.03.2012 komm.
7. Achim Hoffmann  
16.03.2012-07.05.2015
8. Friedhelm Dörr  
seit 07.05.2015

Diese Wahl fand erstmals in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung statt, da in der ordentlichen Jahreshauptversammlung im März 2015 kein kompl. Vorstand gewählt werden konnte.

*Vdisp: Achim Hoffmann; Juni 2016*